

Aktenzeichen:	
federführendes Amt:	10 Hauptamt
Antragssteller:	
Datum:	03.09.2003

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Rat der Stadt Musterstadt	08.10.2003	

Betreff:

Genügend Postbriefkästen in Wohngebieten erhalten

Beschlussvorschlag:

Die Ratsversammlung fordert den Oberbürgermeister auf, mit Hilfe der Ortsbeiräte die Orte und Plätze zu erfassen, an denen durch die Deutsche Post AG Briefkästen abgebaut wurden, aus örtlicher Sicht jedoch für notwendig erachtet werden.

Der Oberbürgermeister möge nach Abschluss der Erfassung bei der Deutschen Post AG im Sinne einer Wiedereinrichtung vorstellig werden. Die Ratsversammlung fordert die Deutsche Post AG auf, die Maßnahmen zur Demontage von Postbriefkästen in Musterstädter Wohngebieten zu überprüfen und in Teilen wieder rückgängig zu machen.

Sachdarstellung:

Die Demontage von Briefkästen hat dazu geführt, dass Briefkästen aus dichtbesiedelten Wohngebieten entfernt und andere wiederum in nahezu unbewohnten Gewerbegebieten beibehalten wurden. Es besteht der Eindruck, dass die Pläne zum Abbau von Briefkästen am grünen Tisch entworfen wurden und dass die Zumutbarkeitsgrenze von 500m mit dem Lineal ohne Kenntnis der örtlichen Situation abgemessen und dann danach gehandelt wurde. Das Ergebnis ist in Teilen nicht hinnehmbar. Die auch hierzu von der Bevölkerung angezeigten Defizite sollten von der Deutschen Post AG ernsthaft überprüft und mit Blick auf die vielgepriesene Kundenorientierung zurückgenommen werden.